

**Davids**

**Tagebuch**

Im Religionsunterricht durften  
alle ein Symbol aus ihrer Religion  
mitbringen. Ich habe meine kleine  
Menorah mitgebracht, die ich  
von meiner Oma bekommen  
habe. Ein Mädchen hat gesagt:  
“Ich habe so etwas noch nie  
gesehen.” Ich finde es schön,  
über meine Traditionen zu  
erzählen.

Mit der Klasse waren wir heute im  
Jüdischen Museum. Ich habe so  
viel gelernt! Es gab so viele  
berühmte Jüdinnen und Juden!  
Viele waren in der Wissenschaft!  
Die Geschichten über das frühere  
Leben von Jüdinnen und Juden  
waren spannend, aber auch  
traurig.

Ich würde gerne immer meine Kippa tragen, aber ich traue mich nicht. Ich setze immer eine Kappe auf, damit es nicht auffällt, dass ich Jude bin. Meine beste Freundin Amina sagt: "Sei stolz auf deine Religion! Ich trage ja auch den Hijab!" Das ist nicht so einfach. Ich habe Angst vor dummen Sprüchen. Ich hoffe, dass ich mich eines Tages nicht mehr verstecken muss.

Heute feiern wir Channukah! Wir  
haben sehr gut gegessen! Danach  
haben wir mit dem Dreidel, also  
dem Kreisel, gespielt. Meine  
Freundinnen und Freunde feiern  
heute Weihnachten. Cool, dass wir  
nach den Ferien dann über unsere  
Feste sprechen können.

Heute war meine Bar Mizwa! Ich war so nervös, als ich aus der Thora gelesen habe, aber es hat geklappt! Alle haben mir gratuliert. Jetzt bin ich ein richtiger Mann! Danach gab es eine große Feier! Amina war auch da! Sie hat gesagt, dass es im Islam keine Bar Mitzwa gibt. Dafür gibt es im Christentum etwas Ähnliches. Das ist die Firmung.

Heute haben wir nach der Schule  
auf dem Sportplatz Fußball  
gespielt. Wir haben gewonnen!  
Mein bester Freund Ahmed hat  
das Siegtor geschossen! Danach  
haben wir alle zusammen Eis  
gegessen. Jetzt freu ich mich  
aber auf die Sommerferien.

Heute war Jom Kippur, der wichtigste Fastentag. Wir waren den ganzen Tag in der Synagoge. Ich hatte so einen Hunger, aber ich wusste: Ich muss über alles nachdenken, was ich falsch gemacht habe. Am Abend haben wir gemeinsam das Fasten gebrochen! Amina war auch da. So wie ich bei ihrer Familie auch immer zum Fastenbrechen im Ramadan komme.



Wir waren heute bei Oma und  
Opa. Sie haben von ihrer Kindheit  
erzählt. Opa kann noch ein  
bisschen Jiddisch sprechen. Ich  
habe gar nicht gewusst, dass  
Knast, Hawara und zocken  
jiddische Wörter sind!